

Anpassung der Planungsprozesse bei DEW21 und rku.it gestützt durch "GET Caesar"

Überblick über unterstützte Prozesse

Michael Hartges, Projektleiter, GET IT GmbH Jürgen Lindstädt, Teamleiter AVS, rku.it GmbH





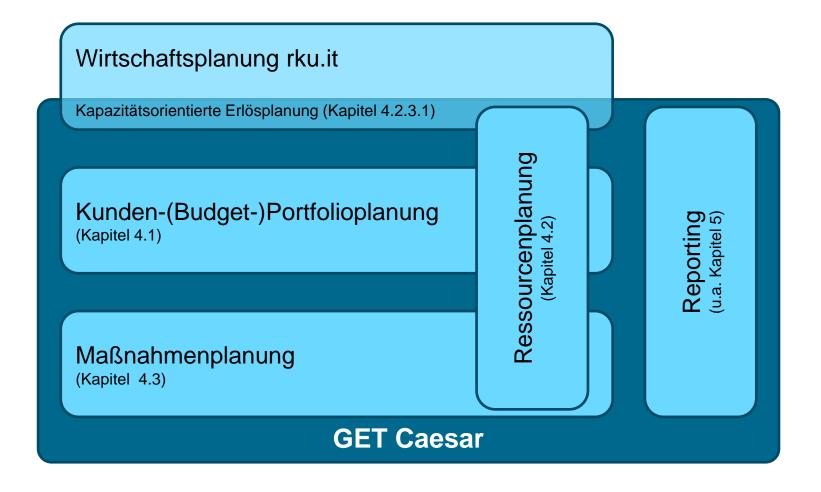


Inhalt

- Unterstützte Funktionsbereiche
- Kapazitätsorientierte Erlösplanung
- **Ⅲ Kunden(Budget-)Portfolioplanung**
- IV Maßnahmenlebenszyklus
- V Ressourcenallokation
- VI Schnittstellenüberblick



Unterstützte Funktionsbereiche





Kapazitätsorientierte Erlösplanung

Produktplanung

- Planung der Kapazitäten für die Entwicklung von Produkten
- Aufwände in Stunden je Produkt / Team / Jahr
- System: SAP-BW
- · Durchführender: Teamleiter

Kapazitätserlösplanung

- Planung der Mitarbeiterkapazitäten (inkl. externer Berater)
- Bewertete Aufwände in Tagen je Mitarbeiter und Monat
- Kategorien: Produkt, Projekt, Wartung/Service, int. Projekte, Urlaub, BR, Einarbeitung, LM, Sonstiges
- Ergebnis: Geplante Umsätze je Team für Projekte & Wartung/Service
- System: GET Caesar
- Durchführender: Teamleiter

Gesamte Erlösplanung

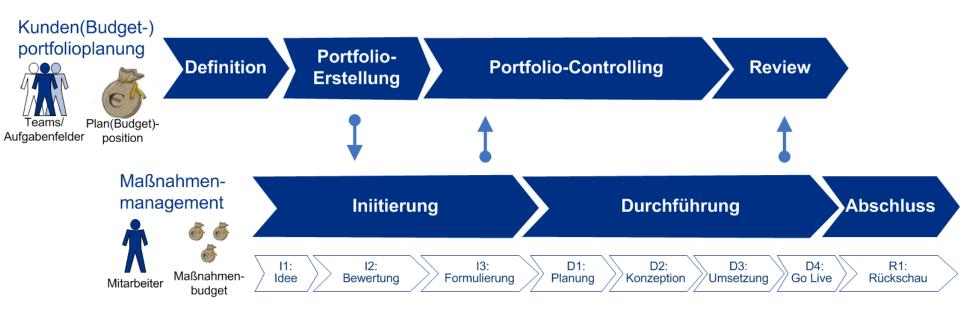
- Übernahme der Ergebnisse der Kapazitätserlösplanung aus GET Caesar in die Gesamterlösplanung in SAP
- System: SAP-FICO/BW
- Durchführender: KC





Kunden(Budget)Portfolioplanung

- Kundenbudgets bilden die budgetäre Grundlage für die Iniitierung und Umsetzung von Maßnahmen.
- Kundenbudgets werden in regelmäßigen Terminen verifiziert und ggf. angepasst ("überplant").





Kapazitätsorientierte Erlösplanung vs. Maßnahmenorientierte Ressourcenplanung

- Kapazitätsorientierte Planung
- Ziel: Verlässliche Erlösplanung
- Maßnahmenorientierte Planung
- Ziel: Optimale Auslastung
- MCM vertragliche Kapazität

minus

BW – Auslastung Produkte

minus

nicht fakturierbare Kapazität

ergibt

fakturierbare Kapazität

ist Grundlage für

detaillierte Erlösplanung

⇒KAPAZITÄTS-REVIEW

MY HCM – vertragliche Kapazität

minus

MCM – Abwesenheit

minus

Maßnahmenplanung

ergibt

Ressourcen-Verfügbarkeit

ist Grundlage für

weitere Maßnahmenplanung

⇒ RESSOURCEN-PLANUNG



GET Caesar

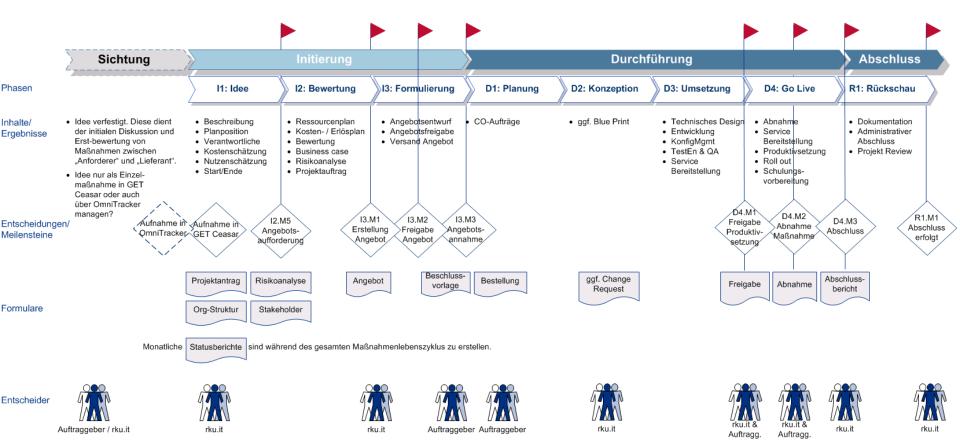


SAP-Modul



Maßnahmenlebenszyklus (A-/B-Projekte)

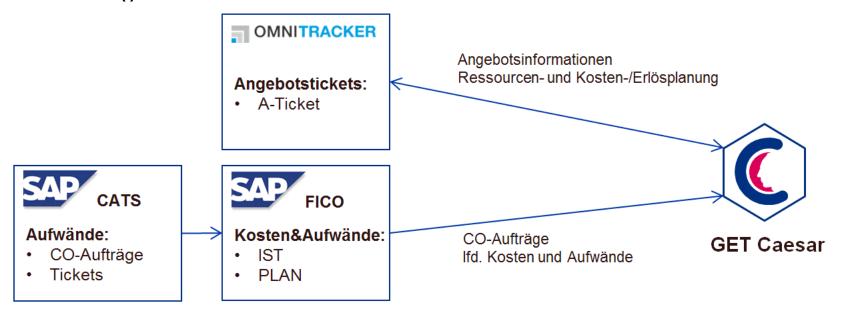
- Gemeinsamer Zyklus f
 ür A- und B-Projekte.
- Jedoch unterscheiden sich die Anforderungen an die Detailtiefe der verbindlichen Dokumente.





Überblick Informationsfluss zum Maßnahmenmanagement

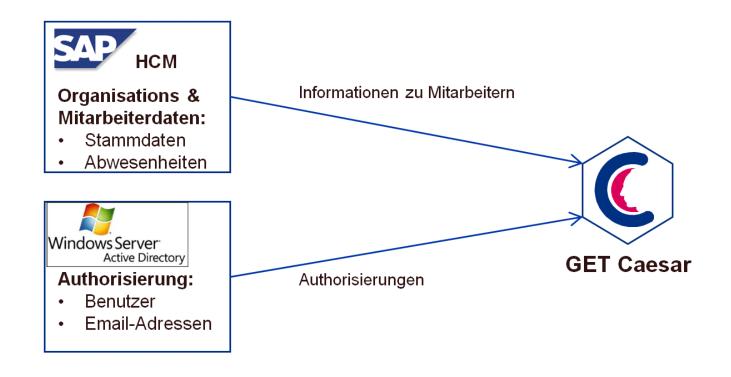
- Im Laufe der Initiierung werden Angebots-Tickets werden an GET Caesar übertragen und dort zu Maßnahmen zugeordnet. In GET Caesar erfolgt die Ressourcen- und Kosten-/Erlösplanung zu den Angeboten. Sobald eine Bestellung vorliegt, werden durch KC die benötigten CO-Aufträge angelegt und an GET Caesar gemeldet.
- Während der Durchführung von Maßnahmen werden regelmäßig Kosten und Aufwände der CO-Aufträge an GET Caesar übergeben. Dem Maßnahmenverantwortlichen liegen somit alle zur Steuerung der Maßnahme notwendigen informationen in GET Caesar vor.





Überblick Informationsfluss zum Ressourcenmanagement

 Informationen zu den Mitarbeitern (z.B. Name, Vorname, organisatorische Zugehörigkeit, PersonalNr, vertragliche Wochenarbeitsstunden, genehmigte Abwesenheiten) werden regelmäßig von SAP-HCM an GET Caesar geliefert.

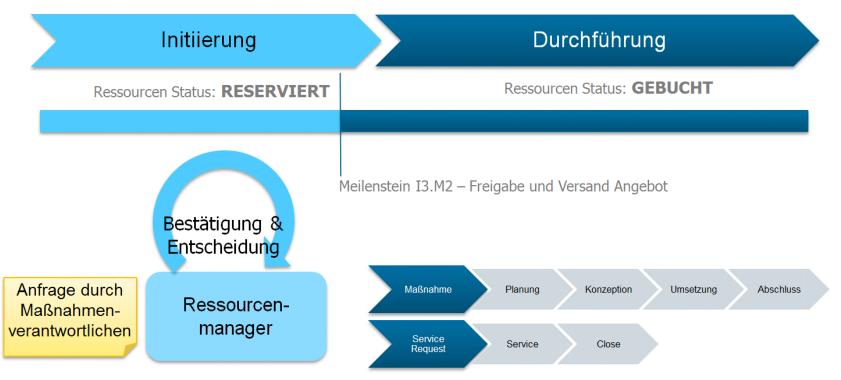




Ressourcenallokation

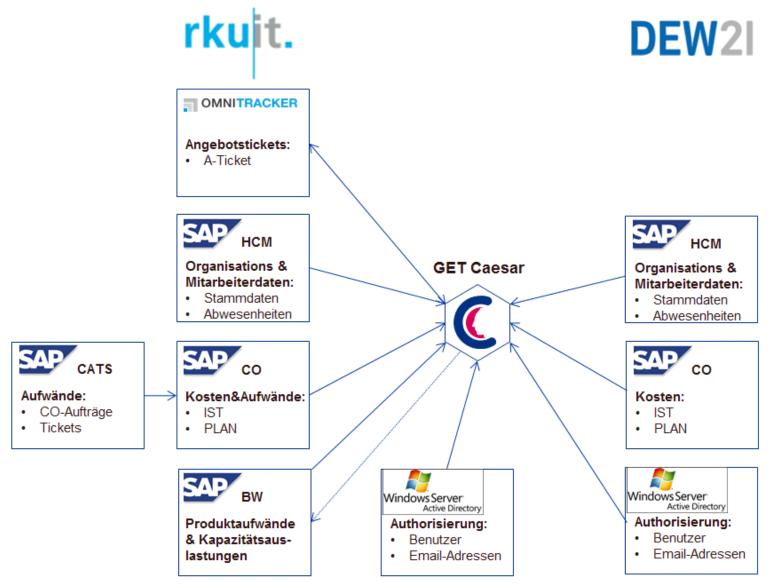
- Ressourcen werden über den Ressourcenmanager (Teamleiter) angefragt. Hierbei wird nicht ein konkreter Mitarbeiter angefragt, sondern ein "Aufgabenfeld".
- Nachdem eine Maßnahme den Meilenstein I3.M2 "Freigabe und Versand Angebot" passiert hat wird der Status der zugewiesenen Ressourcen von reserviert auf gebucht gesetzt.

Unterscheidung zwischen reservierten und gebuchten Ressourcen





Schnittstellenüberblick





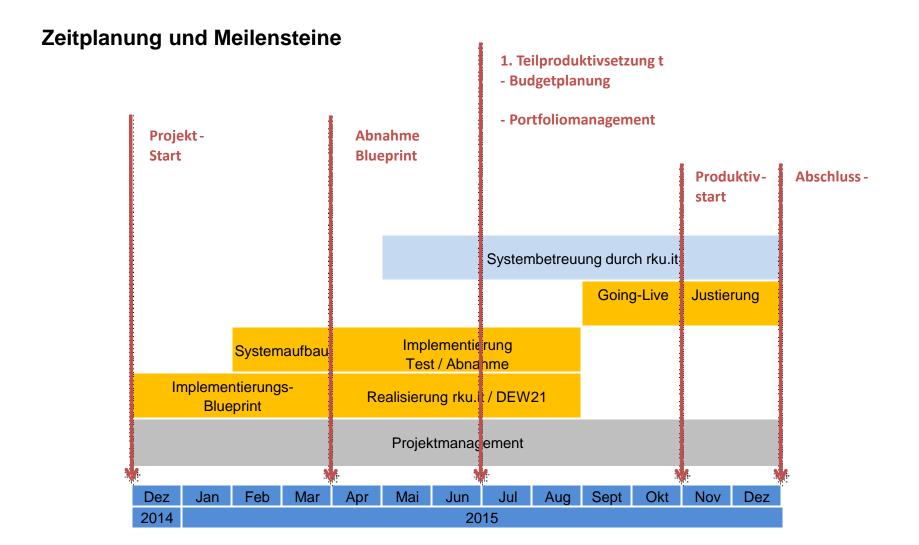
Berechtigungen

Rollendefinitionen:

Es werden folgende Rollen vorgesehen:

- Mitarbeiter = Projektmitarbeiter => sieht seine Aufgaben, erhält Email bei Änderungen
- <u>Teamleiter</u>= Ressourcenmanager => pflegt seine Mitarbeiter/Berater, pflegt die mitarbeiterspezifischen Aufgabenfelder, bearbeitet maßnahmenorientierte Ressourcenanfragen, erstellt die Planung/Überplanung
- Projektleiter => plant und steuert Maßnahme(n), fragt Ressourcen bei Teamleiter(n) an, berichtet zu Maßnahmen
- Planpositionsmanager => erstellt und pflegt Planpositionen
- Portfoliomanager => stimmt die Planpositionen, die in sein Portfolio fallen, mit Dritten
 (z.B. Kunden) ab
- Genehmiger => genehmigt Maßnahme(n) und erhält Berichte von den Maßnahmen
- BR => erhält ausgewählte Berichte zu Ressourcen.
- Administrator => vergibt Berechtigungen, führt fachliche Betriebsaufgaben durch (Schnittstellenpflege, Customizing,...), liegt bei der rku.it
- Superuser => GET IT Vertreter=> kann alles





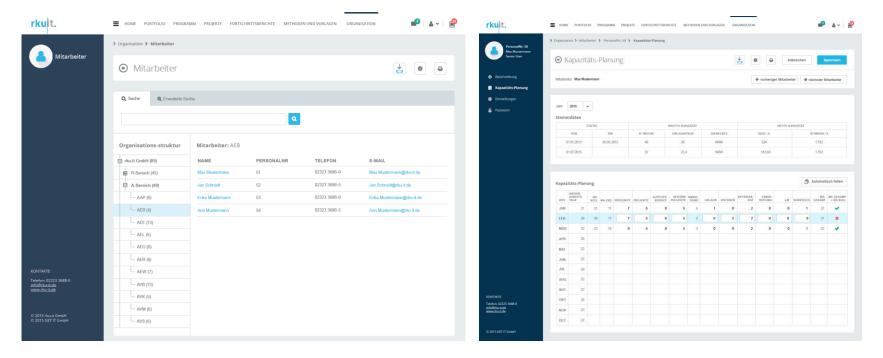


Backup



Kapazitäts-Review

Die folgenden beiden Folien zeigen erste Entwürfe von Eingabemasken für die Kapazitätsplanung. Die zweite Maske bietet dem Benutzer die relevanten Informationen in übersichtlicher Form an und ermöglicht eine komfortable und im Bedarfsfalle automatisierte Eingabe der Kapazitätsplanung an:





Mitarbeiter

> Organisation > Mitarbeiter				
Mitarbeiter				1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
Q Suche @ Erweiterte	Suche			
		Q		
Organisations-struktur	Mitarbeiter: AEB			
rku.it GmbH (85)	NAME	PERSONALNR	TELEFON	E-MAIL
R-Bereich (45)	Max Mustermann	51	02323 3688-0	Max.Mustermann@rku-it.de
A-Bereich (40)	Jan Schmidt	52	02323 3688-5	Jan.Schmidt@rku-it.de
AAP (6)	Erika Mustermann	53	02323 3688-0	Erika.Mustermann@rku-it.de
AEB (4)	Ann Mustermann	54	02323 3688-5	Ann.Mustermann@rku-it.de
L AEE (13)				
AEL (5)				
AEO (6)				
L AER (6)				
AEW (7)				
L AVB (13)				
AVK (5)				
AVM (6)				
AVS (6)				

KONTAKTE

Telefon: 02323 3688-0 info@rku-it.de www.rku-it.de

© 2015 rku.it GmbH © 2015 GET IT GmbH

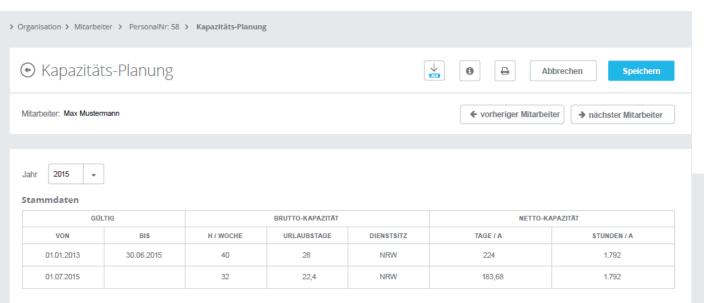


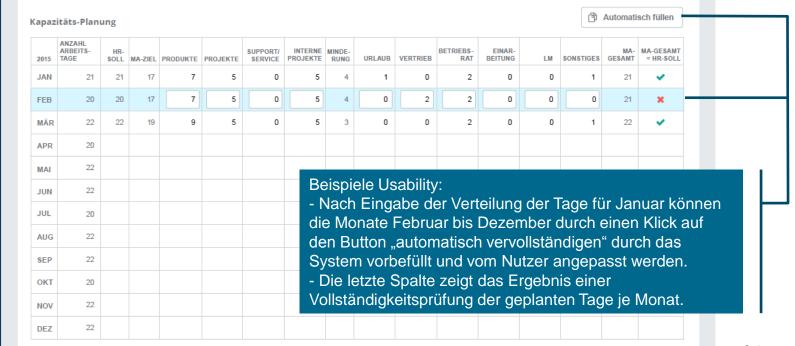
HOME PORTFOLIO PROGRAMM PROJEKTE FORTSCHRITTSBERICHTE METHODEN UND VORLAGEN ORG

🚅 | 🚨 ~ |



- Beschreibung
- ★ Kapazitäts-Planung
- Einstellungen





KONTAKTE

Telefon: 02323 3688-0 info@rku-it.de www.rku-it.de